

Sturmchaos in Berlin und Brandenburg: Bäume fallen, Züge stehen still!

Unwetter in Berlin und Brandenburg: Umgestürzte Bäume beeinträchtigen Zugverkehr, Feuerwehreinsätze wegen starker Winde.

Berlin, Deutschland - Die Region Berlin und Brandenburg wird weiterhin von heftigem Sturm heimgesucht! Am Sonntag kam es zu zahlreichen Feuerwehreinsätzen, während umgestürzte Bäume den Regionalverkehr erheblich einschränkten. Besonders betroffen sind die Bahnlinien RE10 und RB43, zwischen Doberlug-Kirchhain und Falkenberg (Elster), wo ein Ersatzbusverkehr eingerichtet wurde, da ein Baum die Gleise blockierte. Auch die Linien RE7 und weitere Verbindungen zwischen Cottbus und Frankfurt (Oder) blieben aufgrund von Sturmschäden aus. Die Deutsche Bahn informierte über die aktuellen Einschränkungen und die hohen Windgeschwindigkeiten von bis zu 75 km/h, die Prognosen zufolge weiterhin anhalten.

Bereits über 105 Einsätze aufgrund des Sturms wurden in Brandenburg gemeldet, darunter zwei Schwerverletzte in Trebbin und Blankenfelde-Mahlow, wo massive Bäume auf Einfamilienhäuser stürzten. Glücklicherweise gab es jedoch keine Personenschäden. Auch in Berlin war die Feuerwehr über 40 Mal im Einsatz, hauptsächlich wegen umgestürzter Bäume und herabfallender Teile. Weitere Schäden wurden in Ludwigsfelde gemeldet, wo ein Einsatzfahrzeug durch einen Baum beschädigt wurde. Der Deutsche Wetterdienst warnt vor weiterem Sturm und möglichen Böen bis zu 80 km/h, während die Temperaturen zwischen 12 und 14 Grad liegen. Die Wetterlage bleibt weiterhin angespannt, und die Region muss

mit weiteren Unwettern rechnen. **Berichte von lomazoma.com** belegen die aktuellen Entwicklungen.

Details	
Ort	Berlin, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de